

wurden alle Register der Buchkunst gezogen. Der Text des Eingangsgedichts beginnt mit einer goldenen A-Initiale und ist um eine links im Blatt platzierte Miniatur arrangiert. Wie in der Wenzels-Ausgabe ist auch hier Christus auf dem Thron abgebildet, mit seiner Rechten das Segenszeichen gebend, mit seiner Linken die Weltkugel haltend. Mehr kann aufgrund des Zustandes leider nicht erkannt werden. Der Text des Gedichts lautet wie folgt:

Frühneuhochdeutsche Übersetzung des Eingangsgedichts nach der Handschrift ¹⁵³	Das Gedicht in der Textgestalt der Kritischen Edition (wie oben S. 109f.)
Almechtiger ewiger Got ein aynig hoffung der welt. Der du bist ein būwer des hymels und der weldte umkreis schöpfer. Du syest gedechtig des volckes und syest yn gütig von der hohe. Fürsihe, das es nit tû den ubertryt, wa rüchsznet die tobikeit der myshellung. Es gebent dem verlaitten die gesäczet, als tychtet die unstûmikeit dez strytes zweyung. Aber du heilger gôt ube vil mer mit der krafft dyn, Die zierde des durchluchten keiser karls den du lieb hast, <u>Das er mûg mit dir sym belaiter</u> durch die wûnsamen grünen stete der welde allzit pluende und durch die seligen stûl Eyngan ¹⁵⁴ , zû den milten verborngen wässern, Do die sâmen des	1) <i>Omnipotens eterne Deus, spes unica mundi,</i> 2) <i>Qui celi fabricator ades, qui conditor orbis,</i> 3) <i>Tu populi memor esto tui. Sic mitis ab alto</i> 4) <i>Prospice, ne gressum faciat, ubi regnat Erinis</i> 5) <i>Imperat Allecto leges dictante Megera,</i> 6) <i>Sed potius virtute tui, quem diligis, huius</i> 7) <i>Cesaris insignis Karoli, deus alme, ministra</i> 8) <i>Ut valeat ductore pio per amena virecta</i> 9) <i>Florentum semper nemorum sedesque beatas</i> 10) <i>Ad latices intrare pios, ubi semina vite</i>

153) Vgl. auch KÜMPFER, Zwischen „kaiserlichem Recht-Buch“ und „Reichsgrundgesetz“ (wie Anm. 3) S. 159f. und HECKMANN, Zeitnahe Wahrnehmung (wie Anm. 4) S. 1006, bei ihr allerdings mit kleineren Lesefehlern. Hervorhebungen sind Anmerkungen der Verfasserin.

154) Bei Heckmann „Eyngang“.